

Medienmitteilung

Vernehmlassung zur Harmonisierung der Strafrahmen

BDP für härtere Bestrafung der Gewaltverbrecher

Die Bürgerlich-Demokratische Partei der Schweiz BDP begrüsst die Harmonisierung der Strafrahmen und die Straffung der Straftatbestände. Mit der Abstufung der Sanktionen wird ein besseres System geschaffen.

Die BDP ist überzeugt, dass klare straf- und verfahrensrechtliche Normen und deren konsequente Anwendung und Vollstreckung wichtig sind, damit sich die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land sicher fühlen können. Sanktionen sollen eine präventive Wirkung entfalten. Die BDP begrüsst deshalb den massvollen Vorschlag, den der Bundesrat in die Vernehmlassung gibt.

Leib und Leben sind wichtige und hohe geschützte Rechtsgüter. Die vom Bundesrat vorgeschlagene Verschärfung der Mindeststrafe bei Gewaltdelikten von bisher drei auf neu fünf Jahre Freiheitsstrafe zielt für die BDP dementsprechend in die richtige Richtung. Gleichzeitig wird bei der Sanktionierung von Sexualdelikten im Interesse der Kohärenz und im Hinblick auf praktikable Lösungen das Augenmass bewahrt.

Die BDP befürwortet auch die Entfernung von Straftatbeständen aus dem Strafrecht, die in der Praxis keine wesentliche Bedeutung haben oder Abgrenzungsprobleme bieten. Die neu vorgesehenen Sanktionen und die konkreten Strafdrohungen belassen den zuständigen richterlichen Behörden den notwendigen Spielraum, um dem Einzelfall gebührend Rechnung tragen zu können. Gefordert sind nun dabei die richterlichen Behörden, damit die konkret verhängten Strafen ihre präventive Wirkung tatsächlich entfalten können.

Die Vorlage der Harmonisierung der konkreten Sanktionen fügt sich in die bereits seit dem 30. Juni 2010 in der Vernehmlassung befindliche Vorlage zur Revision des Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuches ein. Diese hat das Sanktionensystem als solches zum Gegenstand und schlägt die zu Recht stark kritisierte bedingte Geldstrafe und die bedingte gemeinnützige Arbeit zur Abschaffung vor.

Auskunft:

NR Hans Grunder, 079 300 29 87
Medienstelle BDP Schweiz, 079 218 86 28

09.09.2010